Kreis-Senioren-Union Viersen eröffnet am 21.10.2025 zeitaktuelle Informationsveranstaltungen – Thema heute: „Einsamkeit – Was kann und will das Land NRW gegen die Einsamkeit tun?“

Die Kreis-Senioren-Union der CDU Viersen eröffnete am 21.10.2025 im Notburgahaus in Viersen eine erste von mehreren geplanten Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftsrelevaten Themen.

Zur Eröffnungsveranstaltung am 21.10.2025 begrüßten der Kreisvorsitzende der Senioren-Union Viersen, Reinhard Maly, und seine Stellvertreterin, Jutta Hartmann, die Landtagsabgeordnete Britta Oellers sowie über 40 Mitglieder und Freunde der Senioren-Union und auch zahlreiche Vertreter/-innen aus Fachorganisationen. In ihrem kurzweiligen Impulsvortrag machte Britta Oellers zunächst auf die von der Landesregierung NRW in Auftrag gegebene Einsamkeitsstudie aufmerksam. Die Einsamkeitsstudie in NRW, die sich mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen beschäftigt, wurde maßgeblich von Prof. Dr. Maike Luhmann von der Ruhr-Universität Bochum geleitet. Sie habe die Ergebnisse zusammen mit anderen Forschenden, wie Prof. Dr. Ricarda Steinmayr, erarbeitet und veröffentlicht. Die Studie untersuche das Ausmaß der Einsamkeit nach der Pandemie und gebe konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis. Einsamkeit sei danach längst nicht mehr nur ein Thema von Senioren, auch und gerade Jugendliche klagten oft darüber.

Zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen habe das Land NRW eine Online-Plattform mit über 600 Initiativen gegen Einsamkeit in NRW eingerichtet:

- Projekte gegen Einsamkeit | Beauftragte für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in NRW
- Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit - FAMILIENPORTAL.NRW

So würden zum Beispiel die vielfältigen sozialen Initiativen vernetzt sowie spezifische Angebote wie das "Silbernetz" für Senioren eingerichtet: Ein telefonisches Angebot für Menschen ab 60 Jahren, das eine Hotline, Silbernetzfreundschaften und die Vermittlung lokaler Angebote umfasse. Es gebe auch telefonische Anlaufstellen wie die Telefonseelsorge und „krisenchat“, viele lokale Projekte wie "Alter Falter" zur Stärkung der Generationenbegegnung und verschiedene Workshops und Veranstaltungen zur Förderung des Engagements. Britta Oellers: „Wer einsam ist, informiert sich einseitig. Und: Wer einsam ist, erfährt auch nur noch von Wenigen Rückmeldung. Daher besteht ein latenter Handlungsbedarf für die Gesellschaft“. Im Rahmen der anschließenden Forumsdiskussion wurde eine Reihe von Fragen aus dem Plenum diskutiert und beantwortet sowie auf weitere alternative Unterstützungsangebote hingewiesen, z. B. die der „Tagespflege.“
Reinhard Maly und Jutta Hartmann als Gastgeber beendeten die Veranstaltung mit einem herzlichen Dank an die Referentin und die Besucher. Ihr Fazit: „Die Veranstaltung hat neugierig gemacht auf die geplante Fortsetzung dieses Formates.“

Herausgeber; Kreis-Senioren-Union CDU Viersen 21.10.2025 – Text und Foto: Peter Mertens